

Presseinformation

5. Dezember 2006

Neuer NÖ Landesschulratspräsident

Beruflicher Werdegang von Hermann Helm und Adolf Stricker

Mit Hermann Helm übernimmt abermals ein gelernter Pädagoge die Funktion des Amtsführenden Präsidenten des NÖ Landesschulrates. Der am 29. März 1948 in Wien geborene Bauernsohn aus Lassee (Marchfeld) absolvierte die Ausbildung zum Lehrer (Lehrämter für Volksschule, Hauptschule und Polytechnische Schule).

Große Verdienste hat sich Hermann Helm vor allem beim Aufbau und Ausbau der Personalvertretung der NÖ Landeslehrer als gesetzliche innerbetriebliche Standesvertretung erworben. So wurde er bereits 1971 zum Obmann des Dienststellenausschusses des Bezirkes Gänserndorf berufen. Ab 1977 war er auch als vom Dienst freigestelltes Mitglied für den Zentralausschuss der Landeslehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen beim Amt der NÖ Landesregierung tätig, dessen Vorsitzender er von 1985 bis 2003 war. Darüber hinaus war er von 1989 bis 2000 Bundessektionsvorsitzender der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD). Seit 2003 ist Helm in der Funktion eines Generalsekretärs im Bildungsministerium tätig.

Adolf Stricker, geboren am 24. September 1942, ist Absolvent der Lehrerbildungsanstalt St. Pölten und trat 1961 seinen ersten Dienstposten in der Volksschule Stadt Haag an. 1966 war er einer der ersten Lehrer am Polytechnischen Lehrgang und hat sich seither immer für diesen Schultyp eingesetzt. Von 1972 bis 1985 war er Obmann des Zentralausschusses der NÖ Pflichtschullehrer. Als Mandatar gehörte Stricker von 1983 bis 1985 dem Bundesrat, von 1987 bis 1990 dem Nationalrat an. Seit 2. Juli 1985 ist er Amtsführender Präsident des NÖ Landesschulrates und damit zuständig für die Aufsicht über rund 1.400 Bildungsstätten.